

[www.juristentag.at](http://www.juristentag.at)

# 21. Österreichischer Juristentag

1.–3. Juni 2022, Universität Wien



Programm



# Inhalt

## Vorwort

- 4 Univ.-Prof. DDr. Christoph Grabenwarter
- 5 Dr.<sup>in</sup> Alma Zadić

## Vorstand des ÖJT

- 6 Mitglieder des geschäftsführenden Ausschusses
- 7 Weitere Mitglieder des Vorstands
- 9 Ehrenmitglieder

## Organisatorisches

- 10 Veranstalter/Organisation
- 11 Tagungsanmeldung
- 11 Hotelbuchung

## Programm

- 12 Sitzung des Vorstands des ÖJT
- 12 Mitgliederversammlung
- 13 Festliche Eröffnungssitzung
- 13 Rechtspanorama
- 14 Plenarsitzung
- 14 Übergabe Präsidentschaft
- 14 Buchausstellung

## Themen

- 16 Öffentliches Recht
- 17 Zivilrecht
- 18 Sozialbetrug
- 19 Digitalisierung des Rechts

## Rahmenprogramm

- 20 Empfänge
- 21 Sehenswürdigkeiten/Theater

## Allgemeines

- 22 Allgemeine Informationen
- 23 Kooperationspartner
- 24 Lagepläne
- 25 Anfahrt

# Willkommen zum 21. Österreichischen Juristentag

@VGH/Maximilian Rosenberger



Der seit 1959 bestehende Österreichische Juristentag versteht sich seit je als Forum von Juristinnen und Juristen aller Professionen zur fächerübergreifenden, konstruktiv-kritischen Erörterung grundsätzlicher aber auch ganz konkreter Fragen im Zusammenhang mit aktuellen Entwicklungen in der Rechtspolitik, Gesetzgebung und Rechtsprechung.

Auf Basis einer gründlichen wissenschaftlichen Aufarbeitung der behandelten Themen sollen in einer von hoher Sachkompetenz getragenen, die Grenzen der Teildisziplinen der Rechtswissenschaften überschreitenden Diskussion möglichst alle relevanten Überlegungen zur Sprache kommen. Die nicht auf kurzfristige Effekte, sondern auf langfristige Wirkung angelegten Ergebnisse sollen ein Beitrag für Fortschritte in der Wissenschaft ebenso wie zur Politikberatung durch Fachöffentlichkeit und damit ein Beitrag zur Rechtsentwicklung durch eine aktive Zivilgesellschaft sein, die ihre Verantwortung für das Recht und unsere Gesellschaft wahrnimmt.

An diesem Ziel ist nicht nur der Ablauf eines Juristentages orientiert, sondern bereits seine Themenstellung. Neue Herausforderungen im Grundrechtsschutz, Rechtsdurchsetzung im Verbraucherrecht, Sozialbetrug im Unternehmensbereich und die Voraussetzungen der Digitalisierung des Rechts werden die Gegenstände der vier Abteilungen sein, in denen an zwei Halbtagen verhandelt und diskutiert wird. Hervorzuheben ist, dass bei diesem Juristentag alle Abteilungen in besonderem Maße disziplinübergreifend angelegt sind und selbstverständlich das Recht der Europäischen Union in jedem Bereich maßgeblich einbezogen wird.

Gerade die für eine demokratische Gesellschaft besonders fordernde Zeit einer weltweiten Pandemie hat nicht nur die Bedeutung des Rechts als Grundlage eines friedlichen menschlichen Zusammenlebens eindrucksvoll hervorgehoben, sondern auch die Notwendigkeit einer der Sache verpflichteten, wertschätzenden und vor allem andere Meinungen respektierenden Diskussion der Weiterentwicklung des Rechts insbesondere für emotional berührende Lebenssituationen mehr als deutlich aufgezeigt.

Ich darf Sie daher einladen, vom 1. bis 3. Juni 2022 am 21. Österreichischen Juristentag in der Universität Wien teilzunehmen. Ergreifen Sie diese Möglichkeit der Mitgestaltung der Rechtsentwicklung, hören Sie die Referate zu den schriftlichen Gutachten zu den Tagungsthemen und beteiligen Sie sich an den anschließenden Debatten hierüber. Das ist wichtig, ist doch die öffentliche fachkundige berufsübergreifende rechtspolitische Diskussion auf breiter Basis ein wesentlicher Teil des für die demokratische Legitimierung, die Effizienz und die Akzeptanz nachfolgender gesetzgeberischer Maßnahmen.

Ich würde mich freuen, Sie beim 21. Österreichischen Juristentag persönlich begrüßen zu dürfen!

Univ.-Prof. DDr. Christoph Grabenwarter  
Präsident des Österreichischen Juristentages

# „Die Geschwindigkeit der Veränderung wird nie wieder so niedrig sein wie heute“

@ BKA/Andy Wenzel



Auch wenn dieses Zitat ein in gewissem Maße zugespitzter Befund sein mag, so ist es doch unübersehbar, dass auch das juristische Betätigungsfeld in all seinen Facetten vom massiven, sämtliche Lebensbereiche umspannenden Digitalisierungsschub erfasst ist.

Der Österreichische Juristentag als berufsübergreifende, sich der Rechtsfortentwicklung widmende juristische Vereinigung hochkarätiger Persönlichkeiten aus Theorie und Praxis hat in die Themenpalette des 21. Österreichische Juristentages auch den Schwerpunkt „Digitalisierung des Rechts – Herausforderungen und Voraussetzungen“ aufgenommen. Dadurch zeigt sich, dass der Österreichische Juristentag in bester Tradition das Ziel verfolgt, die drängenden Rechtsfragen der Zeit einer sachgerechten Lösung zuzuführen und einen lebendigen Diskurs auf unterschiedlichsten Gebieten des Rechtes zu eröffnen. Gleichzeitig bestätigt dies die Aufgeschlossenheit unserer Berufsgruppe für die Chancen und erweiterten Möglichkeiten zukunftsweisender Technologien, die bereits bisher in vielfältigen Initiativen und Projekten zur Umsetzung gebracht wurden.

Vergleichbar aktuell ist die Thematik der „Rechtsdurchsetzung im Verbraucherschutz“, die durch die Ende 2020 in Kraft getretene Verbandsklagen-Richtlinie, an deren Umsetzung intensiv gearbeitet wird, eine ganz neue Dynamik erhalten hat.

Ich bin überzeugt, dass die Vorträge und Diskussionen auch dieses Jahr im bereits bewährten Format einen konstruktiven Austausch ermöglichen und vielfältige, weiterführende Erkenntnisse bewirken werden.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Alma Zadić'.

Dr.<sup>in</sup> Alma Zadić, LL.M.  
Bundesministerin für Justiz

# Der Vorstand des österreichischen Juristentages

## Mitglieder des geschäftsführenden Ausschusses

### Präsident

Univ.-Prof. DDr. **Christoph Grabenwarter**  
Präsident des Verfassungsgerichtshofs,  
WU Wien, Institut für Europarecht und Internationales Recht

### Vizepräsidentin/Vizepräsident

Hon.-Prof. Univ.-Doz. DDr. **Ludwig Bittner**  
öffentlicher Notar

Dr.<sup>in</sup> **Marcella Prunbauer-Glaser** M.C.J. (NYU)  
Rechtsanwältin, Präsident-Stellvertreterin des Österreichischen  
Rechtsanwaltskammertages

Dr. **Klaus Schröder**  
Präsident des Oberlandesgerichts Innsbruck

### Kassier

Mag. **Robert Schmidbauer**  
Generalsekretär Erste Group Bank AG

### Generalsekretär

Dr. **Günther Winsauer**  
Senatspräsident des Oberlandesgerichtes Linz

### Weitere Mitglieder des geschäftsführenden Ausschusses

Dr. **Peter Pollak**, MBA  
Leiter der Präsidialabteilung der Stadt Wien

Dr.<sup>in</sup> **Ingrid Siess-Scherz**  
Mitglied des Verfassungsgerichtshofs

Univ.-Prof. Dr. **Christiane Wendehorst**  
Universität Wien, Institut für Zivilrecht, European Law Institute (ELI)  
Scientific Director

## Weitere Mitglieder des Vorstandes

**Dr.<sup>in</sup> Waltraud Bauer-Dorner**

Leiterin des Verfassungsdienstes des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung

**Dr.<sup>in</sup> Brigitte Bierlein**

Bundeskanzlerin der Republik Österreich a.D.,  
Präsidentin des Verfassungsgerichtshofes a.D.

**Dr.<sup>in</sup> Brigitte Breinbauer**

Rechtsanwältin, Präsidentin der Rechtsanwaltskammer Vorarlberg

**Dr. Harald Dossi**

Parlamentsdirektor

a.o. Univ.-Prof. Dr. **Michael Enzinger**

Rechtsanwalt, Präsident der Rechtsanwaltskammer Wien

Univ.-Prof. Dr.<sup>in</sup> **Constanze Fischer-Czermak**

Universität Wien, Institut für Zivilrecht

Univ.-Prof. Dr.<sup>in</sup> **Anna Gamper**

Universität Innsbruck, Institut für Öffentliches Recht, Staats- und  
Verwaltungslehre

**Dr. Gerhard Hesse**

Richter am Gerichtshof der Europäischen Union

o.Univ.-Prof. Dr.<sup>in</sup> **Monika Hinteregger**

Karl-Franzens-Universität Graz, Institut für Zivilrecht, Ausländisches und  
Internationales Privatrecht

Univ.-Prof. Dr. **Hubert Hinterhofer**

Universität Salzburg, Institut für Strafrecht und Strafverfahrensrecht

Univ.-Prof. Dr. **Michael Holoubek**

Mitglied des Verfassungsgerichtshofs,  
WU Wien, Institut für Österreichisches und Europäisches Öffentliches Recht

Univ.-Prof. Dr.Dr.h.c. **Clemens Jabloner**

Vizekanzler und Bundesminister für Verfassung, Reformen, Deregulierung  
und Justiz a.D., Präsident des Verwaltungsgerichtshofes i.R.,  
Universität Wien, Institut für Rechtsphilosophie, Religions- und Kulturrecht

Hon.-Prof. Dr.<sup>in</sup> **Angela Julcher**

Hofrätin des Verwaltungsgerichtshofes

Univ.-Prof. Dr.<sup>in</sup> **Susanne Kalss** LL.M. (Florenz)

WU Wien, Department für Unternehmensrecht, Arbeits- und Sozialrecht

Hon.-Prof. Dr. **Georg Kathrein**

Sektionschef, Bundesministerium für Justiz

**Dr. Wolfgang Kleibel**

Rechtsanwalt, Präsident der Rechtsanwaltskammer Salzburg

## Weitere Mitglieder des Vorstandes

Mag.<sup>a</sup> **Cornelia Koller**  
Staatsanwältin, Präsidentin der Vereinigung Österreichischer  
Staatsanwältinnen und Staatsanwälte

Univ.-Prof. Mag. **Dieter Kolonovits**  
Präsident des Verwaltungsgerichts Wien

Univ.-Prof. Dr. DDr. h.c. **Michael Lang**  
WU Wien, Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht

Dr. **Frederick Lendl**  
Hofrat des Obersten Gerichtshofes

Univ.-Prof. Dr. **Georg Lienbacher**  
Mitglied des Verfassungsgerichtshofes,  
WU Wien, Institut für Österreichisches und Europäisches Öffentliches Recht

Hon.-Prof. Dr.<sup>in</sup> **Elisabeth Lovrek**  
Präsidentin des Obersten Gerichtshofs

Mag.<sup>a</sup> **Sabine Matejka**  
Vorsteherin des Bezirksgerichts Floridsdorf,  
Präsidentin der Vereinigung Österreichischer Richterinnen und Richter,  
Vizepräsidentin der Internationalen und Europäischen Richtervereinigung

Univ.-Prof. Dr. **Michael Mayrhofer**  
Mitglied des Verfassungsgerichtshofes,  
Universität Linz, Vorstand des Instituts für Verwaltungsrecht und  
Verwaltungslehre

Univ.-Prof. Dr. Dr.h.c. **Paul Oberhammer**  
Universität Wien, Institut für Zivilverfahrensrecht

Univ.-Prof. Dr.<sup>in</sup> **Katharina Pabel**  
WU Wien, Institut für Europarecht und Internationales Recht

Mag. **Christian Pilnacek**  
Sektionschef, Bundesministerium für Justiz

Dr. **Franz Plöchl**  
Generalprokurator

em.o.Univ.-Prof. Dr.DDr.h.c. **Walter Rechberger**  
Universität Wien, Institut für Zivilverfahrensrecht

Univ.-Prof. Hon.-Prof.(UQ) Dr.<sup>in</sup> **Susanne Reindl-Krauskopf**  
Universität Wien, Vorständin des Instituts für Strafrecht und Kriminologie,  
ALES – Austrian Center for Law Enforcement Sciences

Univ.-Prof. Dr. **Martin Schauer**  
Universität Wien, Institut für Zivilrecht

Prof. Dr.<sup>in</sup> **Eva Souhrada-Kirchmayer**  
stv. Kammervorsitzende und Richterin des Bundesverwaltungsgerichts,  
Vorsitzende der Datenschutz-Aufsichtsbehörde der European Space Agency  
(ESA)

Hon.Prof. Dr. **Claus Spruzina**  
öffentlicher Notar, Präsident der Notariatskammer für Salzburg

Mag.<sup>a</sup> **Doris Täubel-Weinreich**  
Richterin des Bezirksgerichts Innere Stadt Wien

Univ.-Prof. Dr. **Rudolf Thienel**  
Präsident des Verwaltungsgerichtshofes

Univ.-Doz. Dr. **Manfred Umlauf**  
öffentlicher Notar, Vizepräsident der Notariatskammer für Tirol  
und Vorarlberg

Mag. Dr. **Mathias Vogl**  
Sektionschef, Bundesministerium für Inneres

a.o. Univ.-Prof. Dr.<sup>in</sup> **Michaela Windisch-Grätz**  
Universität Wien, Institut für Arbeits- und Sozialrecht

Dr.<sup>in</sup> **Maria Wittmann-Tiwald**  
Präsidentin des Handelsgerichts Wien, Obfrau der Fachgruppe Grundrechte  
und interdisziplinärer Austausch in der Vereinigung Österreichischer  
Richterinnen und Richter

Dr. **Rupert Wolff**  
Rechtsanwalt, Präsident des Österreichischen Rechtsanwaltskammertages

Univ.-Prof. Dr.<sup>in</sup> **Brigitta Zöchling-Jud**  
Universität Wien, Institut für Zivilrecht, Dekanin der Rechtswissenschaftlichen  
Fakultät

## Ehrenmitglieder

Dr. **Gerhard Benn-Ibler**  
Rechtsanwalt, Ehrenpräsident des Österreichischen  
Rechtsanwaltskammertages

Dr. **Nikolaus Michalek**  
Bundesminister für Justiz a.D.

## Veranstalter/ Organisation

Österreichischer Juristentag  
Hansenstraße 4, 1010 Wien, Österreich

### Organisationsleitung

Dr. **Günther Winsauer**

Senatspräsident des Oberlandesgerichtes Linz  
Generalsekretär des Österreichischen Juristentages  
Vorsitzender des Organisationskomitees

### Tagungssekretariat

**Martina Brückler, Sonja Krieger**

Hansenstraße 4, 1010 Wien  
Tel: +43 1 52152 2142  
E-Mail: [martina.brueckler@bmj.gv.at](mailto:martina.brueckler@bmj.gv.at)

während der Tagung

Universität Wien, Oktogon, Universitätsring 1, 1010 Wien  
Tel: +43 1 52152 2142 oder 2824  
E-Mail: [martina.brueckler@bmj.gv.at](mailto:martina.brueckler@bmj.gv.at)  
E-Mail: [info@juristentag.at](mailto:info@juristentag.at)

### Öffnungszeiten des Tagungsschalters

Mittwoch	1. Juni 2022	12:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag	2. Juni 2022	09:00 – 18:00 Uhr
Freitag	3. Juni 2022	09:00 – 18:00 Uhr

### Pressestelle (während der Tagung)

**Veronika Gritz, LL.M.,**

Oberlandesgericht Wien  
Mobil: +43 676 8989 23996  
E-Mail: [veronika.gritz@justiz.gv.at](mailto:veronika.gritz@justiz.gv.at)

### Schriftleitung

Dr.<sup>in</sup> **Sabine Winsauer-Klika**

Mobil: +43-676-322 99 51  
E-Mail: [sabine.winsauer@hotmail.com](mailto:sabine.winsauer@hotmail.com)

### Zeit und Ort der Tagung

Die Tagung findet von Mittwoch, 1. Juni, bis Freitag, 3. Juni 2022, in den Räumlichkeiten der Universität Wien, Universitätsring 1, und des Juridicum Wien, Schottenbastei 10-16, 1010 Wien, statt.

## Tagungsanmeldung

Die Tagungsanmeldung kann online auf der Homepage des Österreichischen Juristentages [www.juristentag.at](http://www.juristentag.at) unter dem Menüpunkt „21. ÖJT Wien“ vorgenommen werden. Es besteht auch die Möglichkeit, das Anmeldeformular vollständig ausgefüllt bis spätestens Freitag, 20. Mai 2022 an den Österreichischen Juristentag, Hansenstraße 4, 1010 Wien, zu senden (E-Mail: [martina.brueckler@bmj.gv.at](mailto:martina.brueckler@bmj.gv.at)). Danach können schriftliche Anmeldungen nur noch am Tagungsschalter abgegeben werden.

### Tagungsbeitrag

Teilnehmerinnen/Teilnehmer	€ 150,00
Mitglieder des ÖJT	€ 100,00
Juristinnen/Juristen in Ausbildung*	€ 50,00
Begleitperson	€ 50,00
Studierende*	€ 25,00

\*Ermäßigte Beiträge: Der Anmeldung zu einem ermäßigten Beitrag muss ein Nachweis beigelegt und an das Tagungssekretariat geschickt werden. Ohne Nachweis ist der reguläre Tagungsbeitrag zu bezahlen. Der Tagungsbeitrag unterliegt keiner Mehrwertsteuer.

### Im Tagungsbeitrag enthalten

Zutritt zur Eröffnungs- und Schlussitzung, zum Rechtspanorama, zum Begrüßungsempfang der MANZ'schen Verlags- und Universitätsbuchhandlung, Empfang der Bundesministerin für Justiz, Zutritt zu den Abteilungen und die Tagungsunterlagen.

### Zahlung

Zahlungen für den Tagungsbeitrag sind ausschließlich an den Österreichischen Juristentag zu richten und können wie folgt vorgenommen werden:

Banküberweisung – spesenfrei für den Empfänger  
 Erste Bank der Österreichischen Sparkassen AG,  
 IBAN: AT62 2011 1405 1207 0000, BIC: GIBAATWWXXX  
 Kontoinhaber: Österreichischer Juristentag

Bei Banküberweisung bitte immer den Namen des Teilnehmers/der Teilnehmerin angeben, damit die Zahlung zugeordnet werden kann.

## Hotelbuchung

Eine Hotelbuchung ist über den Link „Booking.com“ über die Website [juristentag.at/hotelbuchung](http://juristentag.at/hotelbuchung) möglich.

Auskunft und Information:

**Miriam Aichberger**

Verkehrsbüro Business Travel GmbH

Tel.: +43 1 588 00 511

E-Mail: [congresses@vb-mice.at](mailto:congresses@vb-mice.at)

## Sitzung des Vorstands des ÖJT

Die Einladung mit der Tagesordnung  
dazu wird gesondert versendet.



### Termin

Mittwoch, 1. Juni 2022,  
12.30 Uhr

### Ort

Universität Wien,  
Universitätsring 1, 1010 Wien,  
Kleiner Festsaal

## Mitglieder- versammlung

### Leitung

Univ.-Prof. DDr. **Christoph Grabenwarter**  
Präsident des Österreichischen Juristentages

### Tagesordnung

1. Geschäftsbericht des Vorstands
2. Bericht der Rechnungsprüfer
3. Entlastung des Vorstands, des Präsidenten und des  
geschäftsführenden Ausschusses
4. Entlastung der Rechnungsprüfer
5. Wahl des Vorstands
6. Wahl der Präsidentin / des Präsidenten
7. Wahl des geschäftsführenden Ausschusses
8. Wahl der Rechnungsprüferinnen / Rechnungsprüfer
9. Allfälliges

Es wird darauf hingewiesen, dass weiteren Anträgen von Mitgliedern, eine  
Angelegenheit auf die Tagesordnung zu setzen, von der Mitgliederversamm-  
lung nur dann entsprochen werden kann, wenn diese Anträge mindestens  
14 Tage vor der Mitgliederversammlung beim Präsidenten eingebracht und  
wenigstens von einem Vorstandsmitglied unterstützt werden

### Termin

Mittwoch, 1. Juni 2022,  
13.30 Uhr

### Ort

Universität Wien,  
Universitätsring 1, 1010 Wien,  
Kleiner Festsaal

## Festliche Eröffnungssitzung

### Begrüßung

Univ.-Prof. DDr. **Christoph Grabenwarter**,  
Präsident des Österreichischen Juristentages

Univ.-Prof. Dr.<sup>in</sup> **Brigitta Zöchling-Jud**,  
Dekanin der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien

Prof. Dr. **Mathias Habersack**  
Vorsitzender der Ständigen Deputation des Deutschen Juristentages

### Grußworte

Dr.<sup>in</sup> **Alma Zadić**, LL.M.,  
Bundesministerin für Justiz

Mag.<sup>a</sup> **Karoline Edtstadler**  
Bundesministerin für EU und Verfassung

### Festvortrag

Univ.-Prof. DDr. **Christoph Grabenwarter**,  
Präsident des Österreichischen Juristentages

#### Termin

Mittwoch, 1. Juni 2022,  
15.00 Uhr

#### Ort

Universität Wien,  
Universitätsring 1, 1010 Wien,  
Großer Festsaal

## Rechtspanorama

### Moderation

Mag. **Benedikt Kommenda**, Tageszeitung „Die Presse“.  
Gemeinsame Veranstaltung der Universität Wien und der Tageszeitung  
„Die Presse“ zu einem aktuellen rechtspolitischen Thema.

#### Termin

Mittwoch, 1. Juni 2022,  
19.00 Uhr

#### Ort

Universität Wien,  
Universitätsring 1, 1010 Wien,  
Großer Festsaal

## Gemeinsame Plenarsitzung

Einleitende Statements von Vertreter:innen aller Abteilungen  
mit anschließender Diskussion

### Thema

„Auswirkungen der Digitalisierung des Rechts“

#### Termin

Freitag, 3. Juni 2022,  
14.00 Uhr

#### Ort

Universität Wien,  
Universitätsring 1, 1010 Wien,  
Großer Festsaal

## Übergabe der Präsidentschaft

#### Termin

Freitag, 3. Juni 2022,  
17. 30 Uhr

#### Ort

Universität Wien,  
Universitätsring 1, 1010 Wien,  
Großer Festsaal

## Buchausstellung

MANZ'sche Verlags- und  
Universitätsbuchhandlung GmbH

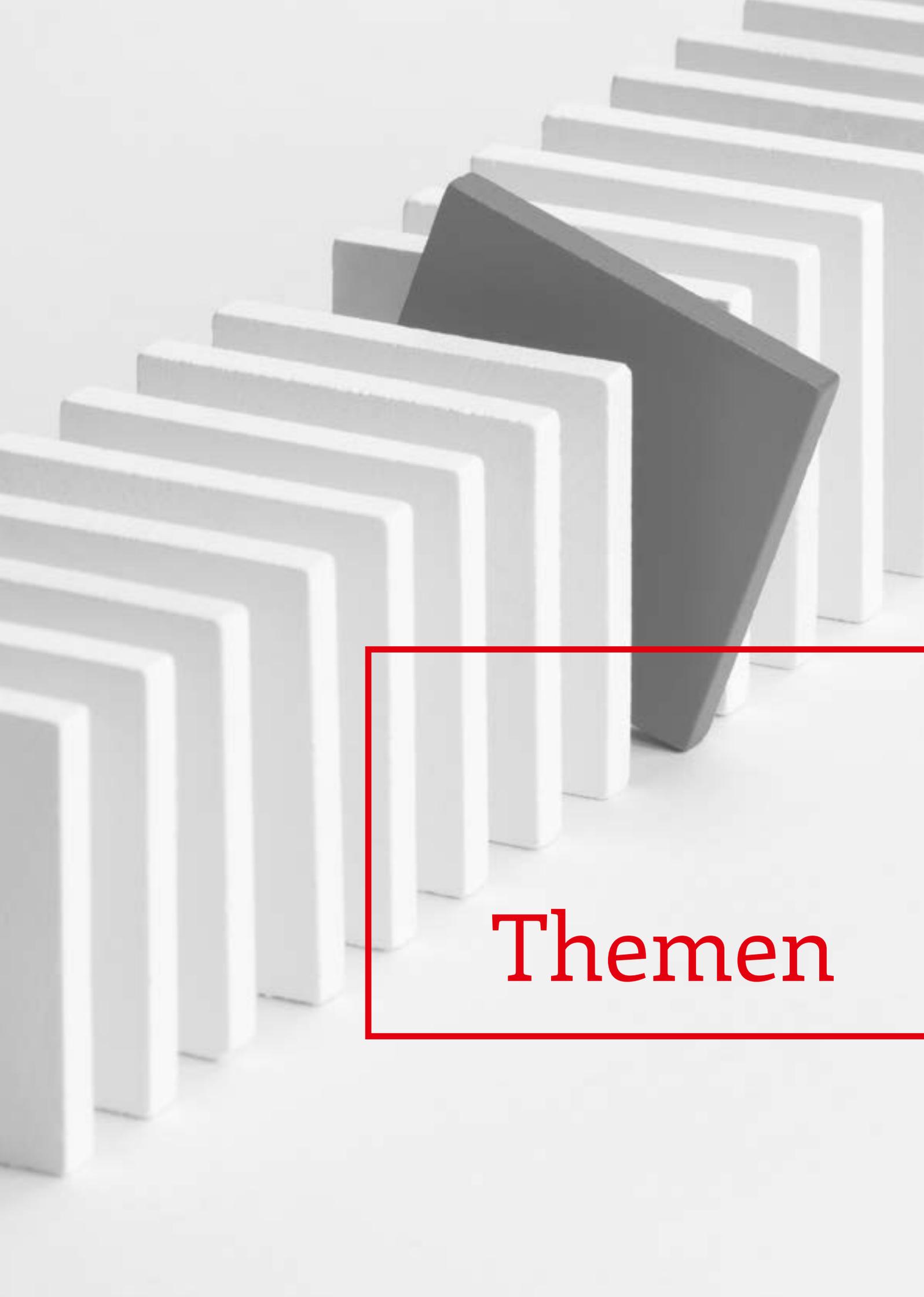


#### Termin

Mittwoch, 1. Juni 2022 bis  
Freitag, 3. Juni 2022

#### Ort

Universität Wien,  
Universitätsring 1, 1010 Wien,  
Oktogon



**Themen**

# Öffentliches Recht

## Grundrechtsschutz vor neuen Herausforderungen

Wurde im Jahr 2019 noch öffentlich diskutiert, Garantien im Bereich der Freiheitsrechte auf Verfassungsebene einzuschränken, hat sich in den letzten beiden Jahren die Bedeutung und die Wahrnehmung der Grundrechte, allerdings auch ihrer Einschränkungen, in der Öffentlichkeit enorm gewandelt.

Die Außenwelt verändert sich, wir finden uns in einem Umfeld wegfallender Gewissheiten, die auch unmittelbar und mittelbar den Grundrechtsschutz berühren. Gestern glaubten wir noch zu wissen, was ein Mensch ist – wissen wir es heute noch? Von wem gehen Grundrechtseingriffe aus? Wissen wir noch genau, was ein Grundrechtseingriff ist?

In manchen Bereichen besteht zudem geradezu ein Überangebot an Grundrechtsinstrumenten, während mancherorts nach wie vor weiße Flecken im Grundrechtsschutz bestehen oder entstehen. Es ist die Frage zu stellen, ob das bisherige Konzept der Staatszentriertheit des Grundrechtsschutzes einer Veränderung unterliegt. Sind neue Grundrechtsbindungen speziell für die digitale Kommunikation zu entwickeln (oder die alten zu erweitern)? Wenn wir heute Grundrechtsschutz neu bewerten, so ist auch zu untersuchen, wer denn auf gesellschaftliche Veränderungen reagiert – ist es der Gesetzgeber oder sind es die Gerichte? Wird der Grundrechtsschutz heute noch effektiv garantiert? Wo sind die Bedrohungen die alten geblieben (wenn auch allenfalls im neuen Gewand) und wo erleben wir gerade grundsätzliche Veränderungen?

### Vorsitzende

Dr.<sup>in</sup> **Ingrid Siess-Scherz**

Mitglied des Verfassungsgerichtshofes, Wien

### Stv. Vorsitzende

Hon.-Prof. Dr.<sup>in</sup> **Angela Julcher**

Hofrätin des Verwaltungsgerichtshofes, Wien

### Gutachterin/Gutachter

Univ.-Prof. Mag. Dr. **Michael Holoubek**

Mitglied des Verfassungsgerichtshofes,

Institut für Österreichisches und Europäisches Öffentliches Recht, WU Wien

### Referentin/Referent

Univ.-Prof. Dr.<sup>in</sup> **Iris Eisenberger**

Institut für Innovation und Digitalisierung im Recht, Universität Wien

Univ.-Prof. Dr. **Michael Lysander Fremuth**

Ludwig Boltzmann Institut für Menschenrechte, Universität Wien

Dr. **Bernhard Nessler**

Software Competence Center Hagenberg und Institut für Machine Learning, Johannes Kepler Universität Linz.

Prof. Dr.<sup>in</sup> Dres.h.c. **Angelika Nussberger, MA**

Direktorin der Akademie für europäischen Menschenrechtsschutz, Universität zu Köln, ehemalige Vizepräsidentin am Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte

Univ.-Prof. Dr.<sup>in</sup> **Katharina Pabel**

Institut für Europarecht und Internationales Recht, WU Wien

### Termin

Donnerstag, 2. Juni 2022  
09.00 – 12.00 Uhr und  
14.00 – 18.00 Uhr  
Freitag, 3. Juni 2022,  
09.00 – 12.00 Uhr

### Ort

Universität Wien,  
Universitätsring 1 /  
Juridicum,  
Schottenbastei 10-16  
1010 Wien,  
Saal laut Anschlag

# Zivilrecht

## Rechtsdurchsetzung im Verbraucherrecht

Europäische und nationale Gesetzgebung und Rechtsprechung im Zivil- und Zivilverfahrensrecht haben sich in den vergangenen Jahren besonders intensiv mit dem Verbraucherschutz befasst. Der Bogen spannt sich hier von den zahlreichen einschlägigen europäischen Richtlinien bis zu konkreten Praxisproblemen des nationalen Zivilprozessrechts etwa mit der sogenannten Sammelklage österreichischer Prägung. Dabei besteht jedoch vielfach der Eindruck, dass trotz der Menge der getroffenen Maßnahmen das faktische Schutzniveau für die Verbraucher uneinheitlich und unangemessen ist, weil bei der Implementierung der Rechte und Pflichten Effizienzdefizite zu konstatieren sind. Dies betrifft sowohl die angewandten Regelungstechniken im materiellen Recht (zB Informationspflichten, Widerrufsrechte udgl) als auch die Rechtsdurchsetzung im engeren Sinne (ordentliches Verfahren, kollektiver Rechtsschutz, ADR). Europäisierung und Digitalisierung sind hier in besonders hohem Maße herausfordernd, bieten aber auch Chancen für Lösungen.

### Vorsitzender

Univ.-Prof. Dr.Dr.h.c. **Paul Oberhammer**  
Institut für Zivilrecht, Universität Wien

### Stv. Vorsitzende

Mag.<sup>a</sup> **Sabine Matejka**  
Vorsteherin des Bezirksgerichts Floridsdorf, Präsidentin der  
Vereinigung Österreichischer Richterinnen und Richter

### Gutachterin/Gutachter

Univ.-Prof. Mag. Dr. **Andreas Geroldinger**  
Institut für Zivilrecht, Universität Linz

Univ.-Prof. Dr.<sup>in</sup> **Christiane Wendehorst**

Institut für Zivilrecht, Universität Wien

### Referentin/Referent

Dr. **Markus Kellner**  
Rechtsanwalt, Wien

Dr.<sup>in</sup> **Petra Leupold**, LL.M

Institut für Zivilprozessrecht, Insolvenzrecht und Vergleichendes  
Prozessrecht, Universität Linz

Hon.-Prof. Dr.<sup>in</sup> **Elisabeth Lovrek**

Präsidentin des Obersten Gerichtshofes, Wien

Prof. Dr.<sup>in</sup> **Astrid Stadler**

Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Zivilprozessrecht, Internationales  
Privatrecht und Rechtsvergleichung, Universität Konstanz

### Termin

Donnerstag, 2. Juni 2022  
09.00 – 12.00 Uhr und  
14.00 – 18.00 Uhr  
Freitag, 3. Juni 2022,  
09.00 – 12.00 Uhr

### Ort

Universität Wien,  
Universitätsring 1 /  
Juridicum,  
Schottenbastei 10-16  
1010 Wien,  
Saal laut Anschlag

# Sozialbetrug

## Sozialbetrug im Unternehmensbereich – eine interdisziplinäre Herausforderung für den Rechtsstaat

Zu betrachten sind diverse Sozialbetrugskonstellationen aus dem Blickwinkel des Arbeits- und Sozialrechts, des Steuerrechts sowie des (Finanz-) Strafrechts. Basis des Gutachtens sind (anonymisierte) Fälle der Staatsanwaltschaft und der Finanzpolizei, um die aktuellen Entwicklungen abzubilden. Das Spektrum reicht dabei von Betrugsszenarien unter Zuhilfenahme von Scheinunternehmen bis hin zu Malversationen im Zuge der COVID-19-Kurzarbeitsbeihilfe oder von Neugründungen. Im Arbeits- und Sozialrecht stehen die betrügerische Vorenthaltung von Sozialversicherungsbeiträgen sowie die Unter- und Schwarzentlohnung im Fokus. Die steuerrechtliche Betrachtung umfasst zB die Lohnsteuer, verdeckte Ausschüttungen von Körperschaften, die Zurechnung von Einkünften bei Scheinunternehmen etc. Aus strafrechtlicher Sicht wird untersucht, ob die Tatbestände im Strafgesetzbuch (Betrug, Vorenthalten von Dienstnehmerbeiträgen zur Sozialversicherung, Betrügerisches Anmelden zur Sozialversicherung, Organisierte Schwarzarbeit) und im Finanzstrafgesetz geeignet sind, aktuelle sozialbetrügerische Verhaltensweisen zu erfassen. Auch das Nebeneinander von verwaltungs- und kriminalstrafrechtlichen Tatbestände bei der Bekämpfung von Sozialbetrug wird einer Analyse unterzogen.

### Vorsitzende

Univ.-Prof. Dr.<sup>in</sup> **Susanne Reindl-Krauskopf**  
Institut für Strafrecht und Kriminologie, Universität Wien,  
ALES – Austrian Center for Law Enforcement Sciences

### Stv. Vorsitzender

Mag. **Frederick Lendl**  
Hofrat des Obersten Gerichtshofes, Wien

### Gutachterin/Gutachter

Univ.-Prof. Dr. **Robert Kert**  
Vorstand des Instituts für Österreichisches und Europäisches  
Wirtschaftsstrafrecht, WU Wien

Univ.-Prof. Dr.<sup>in</sup> **Sabine Kirchmayr-Schliesselberger**  
Institut für Finanzrecht, Universität Wien

Univ.-Prof. MMag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> **Michaela Windisch-Graetz**  
Institut für Arbeits- und Sozialrecht, Universität Wien

### Referentin/Referent

OR **Wilfried Lehner**, MLS  
Bundesministerium für Finanzen, Leiter der Finanzpolizei, Wien

Dr. **Michael Rohregger**  
Rechtsanwalt, Wien

Mag.<sup>a</sup> **Cornelia Koller**  
Staatsanwältin, Staatsanwaltschaft Graz, Präsidentin der Vereinigung Österreichischer Staatsanwältinnen und Staatsanwälte

Dr. **Martin Meissnitzer-Faure**  
Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und  
Konsumentenschutz, Sektion II, Leiter der Abteilung A/7

### Termin

Donnerstag, 2. Juni 2022  
09.00 – 12.00 Uhr und  
14.00 – 18.00 Uhr  
Freitag, 3. Juni 2022,  
09.00 – 12.00 Uhr

### Ort

Universität Wien,  
Universitätsring 1 /  
Juridicum,  
Schottenbastei 10-16  
1010 Wien,  
Saal laut Anschlag

# Digitalisierung des Rechts

## Digitalisierung des Rechts – Herausforderungen und Voraussetzungen

Die Abteilung „Digitalisierung des Rechts“ widmet sich den Veränderungen, den Herausforderungen und den Chancen, die die zunehmende Digitalisierung (auch) des Rechtssystems bringt. Viele der mit der Digitalisierung einhergehenden Transformationsprozesse im Recht haben schon vor Jahrzehnten – damals zumeist unter dem Begriff „Rechtinformatik“ zusammengefasst – begonnen und haben seither wachsenden Einfluss auf Rechtspraxis und Rechtslehre. In der Abteilung werden diese Veränderungen systematisch, die dogmatischen Fächergrenzen transzendierend, behandelt. Dabei wird der Blick zunächst auf die Digitalisierung der Rechtssetzung, dann auf die der Rechtsanwendung und schließlich auf die Digitalisierung in der Ausbildung und der Rechtswissenschaft gerichtet. Die Diskussion wird konkrete Anwendungsbeispiele der Digitalisierung in Gesetzgebung, Justiz und Verwaltung ebenso thematisieren wie fundamentale Fragen des juristischen Argumentierens und Entscheidens.

### Vorsitzende

Dr.<sup>in</sup> **Maria Wittmann-Tiwald**  
Präsidentin des Handelsgerichts Wien

### Stv. Vorsitzender

Univ.-Prof. Dr. **Nikolaus Forgó**  
Vorstand des Instituts für Innovation und Digitalisierung im Recht,  
Universität Wien

### Gutachter

Univ.-Prof. Dr. **Michael Mayrhofer**  
Mitglied des Verfassungsgerichtshofes, Dekan der Rechtswissenschaftlichen Fakultät und Vorstand des Instituts für Verwaltungsrecht und Verwaltungslehre, Johannes Kepler Universität Linz

Univ.-Prof. Mag. Dr. **Peter Parycek**, MAS MSc  
Leiter des Departments für E-Governance in Wirtschaft und Verwaltung,  
Donau-Universität Krems

### Referentin/Referent

Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> **Waltraud Bauer-Dorner**  
Leiterin der Fachabteilung Verfassungsdienst,  
Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Graz

### Prof. Dr. Urs Gasser

Dekan der TUM School of Social Sciences and Technology, Technische Universität München; Rektor der Hochschule für Politik München

### Dr.<sup>in</sup> Silke Graf, LL.M.

Rechtsanwältin, Head of Legal Tech & Managed Legal Services, PwC Legal Wien

### Mag. Christian Gesek

Leiter der Abteilung Rechtsinformatik, Informations- und Kommunikationstechnologie, Bundesministerium für Justiz, Wien

### Mag. Martin Hackl

Chief Digital Officer, Bundesministerium für Justiz, Wien

### Termin

Donnerstag, 2. Juni 2022  
09.00 – 12.00 Uhr und  
14.00 – 18.00 Uhr  
Freitag, 3. Juni 2022,  
09.00 – 12.00 Uhr

### Ort

Universität Wien,  
Universitätsring 1 /  
Juridicum,  
Schottenbastei 10-16  
1010 Wien,  
Saal laut Anschlag

## Empfänge



### Begrüßungsempfang

gegeben von der MANZ ´schen Verlags- und Universitätsbuchhandlung

#### Termin

Mittwoch, 1. Juni 2022,  
im Anschluss an die  
festliche Eröffnungssitzung

#### Ort

Universität Wien,  
Universitätsring 1, 1010 Wien,  
Arkadengang

@ Universität Wien/Georg Schroll



### Buffetempfang

#### Termin

Mittwoch, 1. Juni 2022,  
im Anschluss an das  
Rechtspanorama

#### Ort

Universität Wien,  
Universitätsring 1, 1010 Wien,  
Bereich Großer Festsaal



### Empfang

gegeben von der Bundesministerin für Justiz  
Dr.<sup>in</sup> **Alma Zadić**, LL.M.

#### Termin

Donnerstag, 2. Juni 2022,  
19.30 Uhr

#### Ort

Justizpalast,  
Schmerlingplatz 11, 1010 Wien  
Aula

## Sehenswürdigkeiten/ Theater/Führungen

Das Begleitprogramm kann über die angeführten Links individuell gebucht werden:

### Stadtrundfahrten mit Vienna Sightseeing Tours viennasightseeing.at



### Bundestheater Wien (Oper, Theater) bundestheater.at

### Vereinigte Bühnen Wien (Musicals) musicalvienna.at



@ VBW Rupert Steiner

### Führungen durch Wien

wienfuehrung.at

„Wien für kluge Leute – die besten Führungen in Wien für alle Wienverliebten!“ bietet WIENFUEHRUNG mit spannenden und kurzweiligen Spaziergängen zu Themen wie „Geheimbünde“ oder „Eros und Habsburg“.

Sonderpreis für die Teilnehmer:innen des ÖJT: € 18,- statt € 20,- pP.



## Allgemeine Informationen

### Covid-19-Pandemie

Die Teilnahme an der Tagung ist nur unter Beachtung der aktuellen Schutzmassnahmen zur Eindämmung der Covid-19-Pandemie möglich.

### Mobiltelefone

Wir bitten alle Tagungsteilnehmer:innen, während der Tagungssitzungen ihre Mobiltelefone auszuschalten oder in einen lautlosen Modus zu setzen und nicht zu telefonieren.

### Namensschilder

Namensschilder erhalten Sie bei der Registrierung am Tagungsschalter. Sie sind für den Zugang zu allen Sitzungen, zum Ausstellungsbereich und für die Empfänge erforderlich und sollten ständig getragen werden.

### Öffentliche Verkehrsmittel

Wien verfügt über ein modernes, gut funktionierendes Verkehrssystem. Fahrkarten sind in den Verkaufsstellen der Wiener Linien, in Tabakläden und bei Automaten an den Haltestellen erhältlich. Informationen dazu finden Sie auf der Webseite der Wiener Linien unter [wiennerlinien.at](http://wiennerlinien.at)

### Teilnahmebestätigung

Teilnahmebestätigungen werden auf Anfrage am Tagungsschalter ausgestellt.

### Transportmöglichkeit zwischen Flughafen und Stadtzentrum

#### Mit der Bahn:

- S-Bahn (Schnellbahn) vom Wiener Flughafen zum Wiener Stadtzentrum (Station Wien-Mitte)
- ÖBB-Züge vom Wiener Flughafen zum Hauptbahnhof
- CAT (City Airport Train) Non-stop vom Wiener Flughafen zum City Air Terminal (Bahnhof Wien-Mitte)

#### Mit dem Bus:

Vienna Airport Lines vom Wiener Flughafen bringt Sie zu verschiedenen Standorten in Wien.

#### Mit dem Taxi:

TRANSFER TO CITY (TTC) Sparen Sie Zeit und Stress indem Sie sich direkt in Ihr Hotel bringen lassen.

### Versicherung, Haftung

Der Veranstalter kann nicht für Verlust oder Schaden an irgendeiner Person oder Sache oder zusätzlichen Ausgaben aufgrund von Änderungen, welcher Ursache auch immer, verantwortlich gemacht werden.

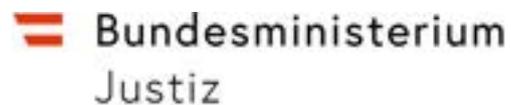
Die Teilnehmer:innen werden gebeten, sich über Kranken- und Reiseversicherungen selbst zu informieren.

### Website

Aktualisierte Informationen zur Tagung finden Sie auf der Website [www.juristentag.at](http://www.juristentag.at).

Die Tagung wird  
durchgeführt mit  
freundlicher  
Unterstützung von

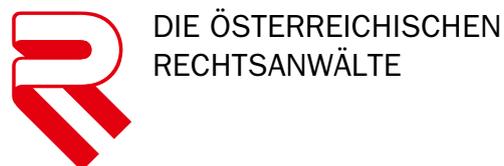
Bundesministerium für Justiz  
bmj.gv.at



MANZ'sche Verlags- und  
Universitätsbuchhandlung  
manz.at



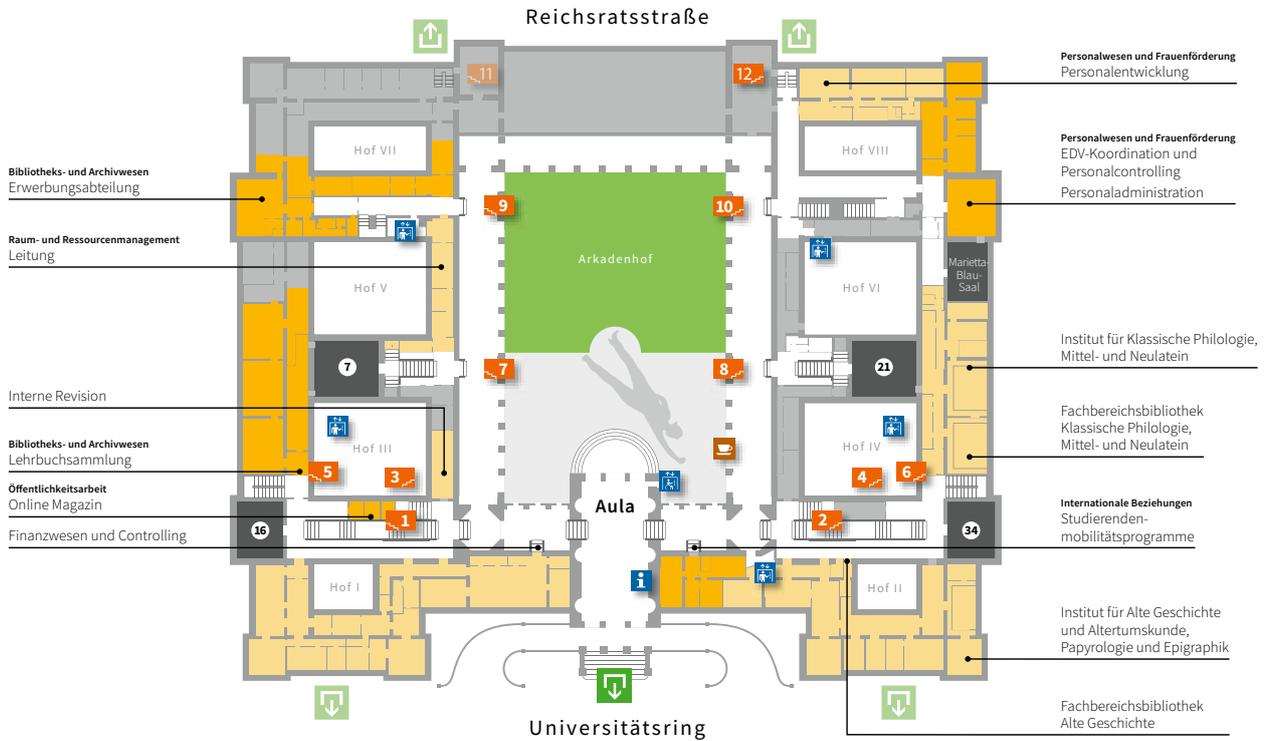
Österreichischer  
Rechtsanwaltskammertag  
rechtsanwaelte.at



Österreichische  
Notariatskammer  
notar.at



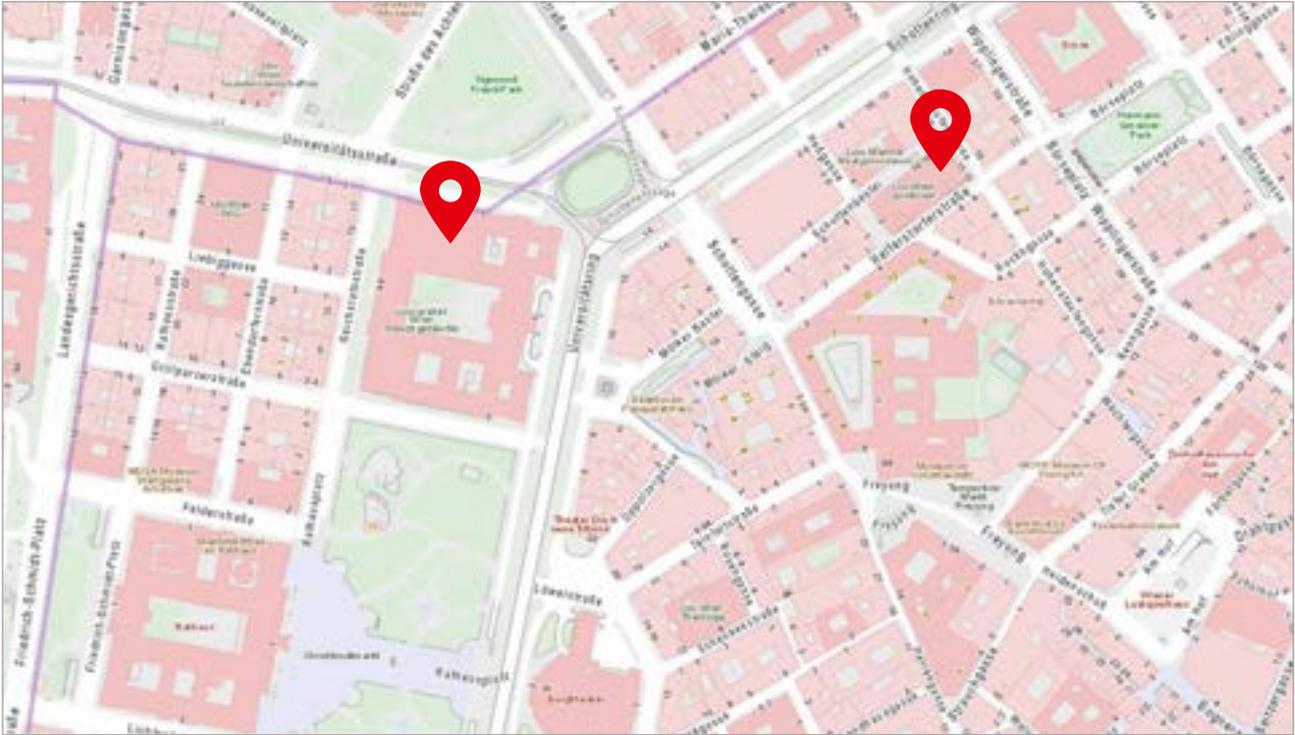
# Hauptgebäude der Universität Wien Hochparterre



## 1. Stock

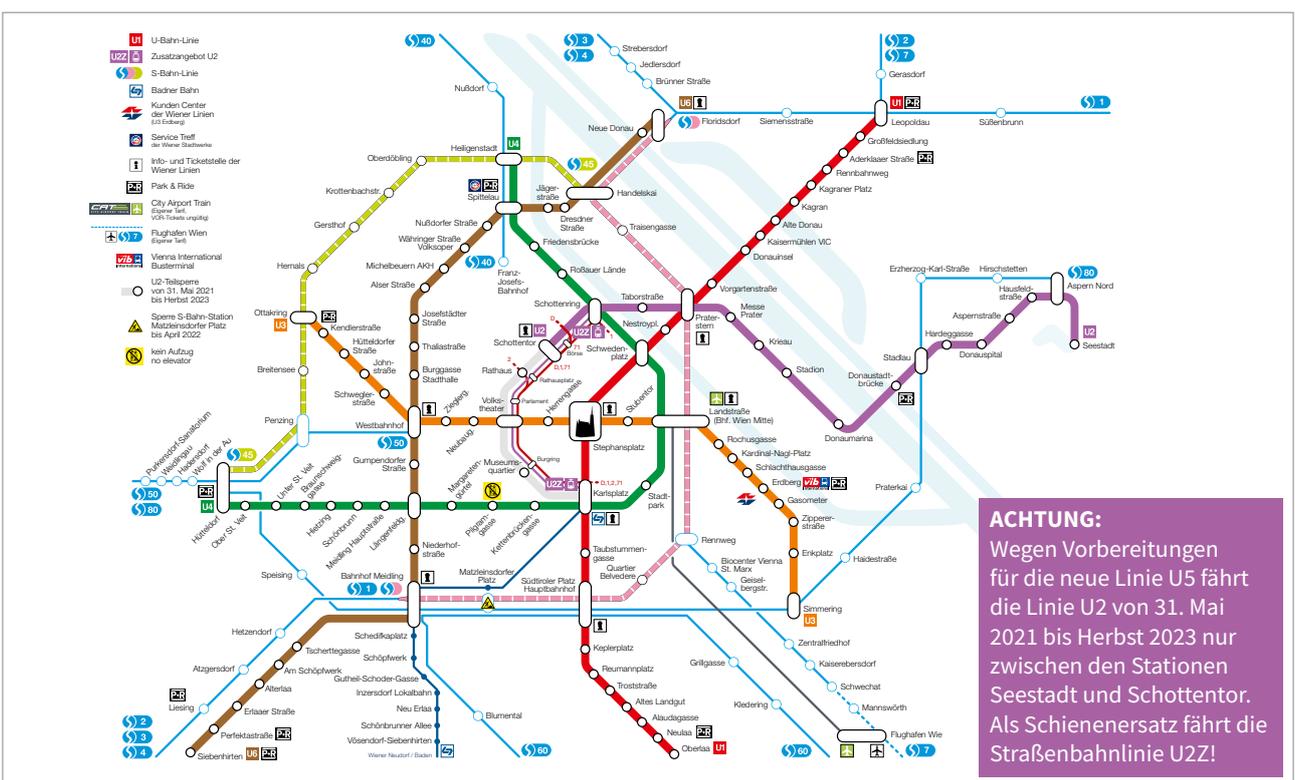


# Universität Wien Hauptgebäude / Juridicum



@viennaGIS

# Schnellverbindungen in Wien



## **Für den Inhalt verantwortlich**

Österreichischer Juristentag,  
ZVR-Zahl 530934282, Postfach 3, 1016 Wien

## **Redaktion**

Dr. Günther Winsauer

## **Fotos**

stock.adobe.com, WienTourismus (Peter Rigaud, Christian Stemper, Paul Bauer)

## **Produktion**

MANZ'sche Verlags- und Universitätsbuchhandlung



**Band I/1, Öffentliches Recht**  
**Grundrechtsschutz vor neuen Herausforderungen**  
Holoubek

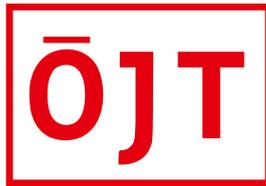
**Band II/1, Zivilrecht**  
**Rechtsdurchsetzung im Verbraucherrecht**  
Geroldinger/Wendehorst

**Band III/1, Sozialbetrug**  
**Sozialbetrug im Unternehmensbereich –  
eine interdisziplinäre Herausforderung  
für den Rechtsstaat**  
Kert/Kirchmayr-Schliesselberger/Windisch-Graetz

**Band IV/1, Digitalisierung des Rechts**  
**Digitalisierung des Rechts –  
Herausforderungen und Voraussetzungen**  
Mayrhofer/Parycek

# Gutachten des 21. Österreichischen Juristentages

Die Gutachten werden den Mitgliedern des ÖJT kostenlos zugesandt und können überdies in der MANZ'schen Verlags- und Universitätsbuchhandlung käuflich erworben werden.



**Österreichischer Juristentag**  
Hansenstraße 4, 1010 Wien

T: +43 / 1 / 52 152 2142  
E-Mail: [info@juristentag.at](mailto:info@juristentag.at)  
Homepage: [www.juristentag.at](http://www.juristentag.at)